



TÄTIGKEITSBERICHT 2016

Die am 17. August 1990 gegründete STIFTUNG ARCHE THUN bezweckt den Betrieb von Not- und Sozialwohnungen im Amtsbezirk Thun. Sie liess 15 Wohneinheiten im Jolag-Gut (Hohmadstrasse 36 K und 36 L) in Thun erstellen, die ab 1. November 1996 bezugsbereit waren. Seither werden die Wohnungen an verschiedene Institutionen zum Zweck vermietet, Menschen, die sich in persönlichen Schwierigkeiten befinden, für eine beschränkte Zeit ein Zuhause zu bieten. Per 1. April 2006 hat die Stiftung zudem die Liegenschaft Burgstrasse 5/5a in Thun erworben. Sie dient dem Projekt Betreutes Wohnen für wohnunfähige Menschen.

Die Stiftung darf auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Sie konnte alle Wohnungen ihrem Stiftungszweck entsprechend vermieten. Der Stiftungsrat traf sich im Berichtsjahr zu vier Sitzungen. Er fasste zahlreiche Beschlüsse und liess sich von seinen Ausschüssen (Präsidiumsausschuss, Liegenschaftsausschuss, Finanzausschuss) über deren Arbeit informieren:

- Im Berichtsjahr wurden einzelne Kontakte zu Institutionen mit Wohnraumbedürfnissen im Sinne des Stiftungszwecks der Arche gepflegt und Informationen eingeholt. Es konkretisierten sich jedoch keine möglichen Projekte.
- Die bewährte finanzielle Strategie, flüssige Mittel zur Rückzahlung von Hypotheken zu verwenden, wurde 2016 weitergeführt.
- Im Rahmen seiner jährlichen finanziellen Steuerung genehmigte der Stiftungsrat den Geschäftsbericht 2015 und das Budget 2017 und er nahm den Finanzplan 2018-2021 zur Kenntnis.
- Wie jedes Jahr wurde auch der Erfahrungsaustausch mit den mietenden Institutionen gepflegt, denen auch an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit gedankt sei. Im Jolag-Gut musste eine Wohnung infolge Mieterwechsel saniert werden.
- Die Werterhaltung der Liegenschaften wurde überprüft. Im Jolag-Gut drängten sich keine nennenswerten Erhaltungsmaßnahmen auf. Die Heizung der Liegenschaft Burgstrasse wurde im Oktober 2016 ersetzt.

Der Stiftungsrat hat 2016 in reduzierter Besetzung gearbeitet und Gespräche mit möglichen neuen Stiftungsräten geführt. Diese führten dazu, dass im ersten Quartal 2017 voraussichtlich ein vakanter Sitz im Liegenschaftsausschuss besetzt werden kann. Weitere Ergänzungen werden laufend geprüft.

Genehmigt an der Stiftungsrats-Sitzung vom 28. März 2017.

Der Stiftungsrats-Präsident

Rolf Christen